P21-015 Projekt 21: Lebendige Erinnerungskultur: Berlins koloniale Vergangenheit aufarbeiten

Antragsteller*in: Clara Herrmann (KV Friedrichshain-Kreuzberg)

Änderungsantrag zu P21

Von Zeile 14 bis 17 löschen:
Bildungspolitik werden. Die Städtepartnerschaft zwischen Berlin und Windhoek wollen wir weiter ausbauen und verlässlich finanzieren. ~~Außerdem werden wir die Pläne für ein Eine-Welt-Zentrum vorantreiben.~~ Schließlich gehört zu einem umfassenden Konzept auch eine Gedenkstätte mit ständiger Ausstellung zur deutschen Kolonialgeschichte und zum Völkermord,

Begründung

Das Eine-Welt-Zentrum soll ein zentraler Ort für vielfältige zivilgesellschaftliche Akteure sein, die sich im Sinne einer Eine-Welt-Politik für ein faires und gerechtes Berlin einsetzen. Das Eine-Welt-Haus ist nicht Teil eines Postkolonialismus-Konzepts und passt daher besser in das Projekt P60: Bewusst konsumieren: Berlin wird Fairtrade-Town.

Unterstützer*innen

Anja Schillhaneck (Abteilung Wissenschaft); Vasili Franco (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Werner Heck (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Tobias Balke (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Jochen Biedermann (KV Neukölln); Tim Lüddemann (KV Kreisfrei, GRÜNE JUGEND Berlin); Thomas Weigelt (KV Friedrichshain-Kreuzberg)